Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 46

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

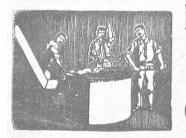
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen - Asphaltarbeiten '## Flache Bedachungen

erstellen

500

Gysel & Cie., Asphaltsabrik Käpsnach A.-G., Horgen

Celephon 24

Celegramme: Asphalt forgen

Uerbandswesen.

Walermeister-Verband des Kantons Appenzell beider Rhoden (mit derzeitigem Siß in Speicher). Zweck der Genossenschaft ist Hebung und Förderung des Malergewerdes nach allen Richtungen durch: a) Aufstellung und Handhabung eines Preistarisvertrages, sowie Regelung des Submissionswesens; b) Regelung des Arbeitsverhältnisses und des Lehrlingswesens; c) kollektive Eingaben dei größeren Arbeiten (in Fällen kollektiver Arbeitseingaben sind Einzeleingaben verboten); d) Beratung beruflicher und geschäftlicher Angelegenheiten, und e) Pflege und Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Kommission (Borstand) seht sich zurzeit solgendermaßen zusammen: Eugen Huterli in Speicher, Präsident; Kuffin Merz in Speicher, Vizepräsident; Mathias Weier in Trogen, Aktuar; Hak näf in Herisau, Kassier, und Wilhelm Fuchs in Appenzell, Beisitzer, alle von Beruf Malermeister.

Holz-Marktberichte.

Über den Holzhandel im Prättigau (Graubünden) berichtet die "Prättigauer Zeitung": Überall wird geflagt, daß der Absat oon Schnittwaren in der gegenwärtigen Zeit recht schwierig sei. Trozdem ist die Nachfrage nach Rundholz bei uns besriedigend. Die Sägereien wollen ihre Betriebe nicht einstellen und müssen deshalb einen Vorat an Rundholz anlegen. Es gelangen jedoch nur kleinere Partien auf den Markt, da die Gemeinden mit den Schlägen zurückhalten. Die erzielten Preise variieren zwischen 45 und 71 Franken franko Bahnhos. Etwas sonderdar erscheint die Tatsache, daß die Einsuhr von Rundholz aus dem Auslande verdoten ist, während Bretter eingeführt werden dürsen. Es wäre

KRISTALLSPIEGEL

in felner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung - aus eigener Fabrik .-

Ruppert, Singer & Cie. A.-G, Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kansleistrasse 57

damit unsern Gemeinden und den Sägereien wenig gebient. — Die Nachfrage nach Brennholz ist infolge der sinkenden Kohlenpreise bedeutend zurückgegangen. Die Preise müssen sich natürlich nach der Nachfrage richten; wenn die Arbeitslöhne nicht zurückgehen, wird das Brennholz mit der Zeit kaum mehr die Küst- und Transportstoften abwerfen.

Holzbericht vom Kerenzerberg (Glarus). (Korr.) Gegenwärtig haben wir auf der Kerenzerstraße einen regen Berkehr. Eine Anzahl Gespanne bringen Tag für

Tag gewaltige Fuhren Holz (Trämel) von Filzbach nach Mühlehorn am Wallensee. Das Holz rührt vom gewaltigen Föhnsturm her. Auf einem überaus günstigen Plat kann es sofort auf Eisenbahnwagen verladen

werden. Käufer des Holzes ist die bekannte Firma Heußi & Schenker in Unterterzen am Wallensee.

Uerschiedenes.

† Malermeister Couard Canz in Zürich starb am 2. Februar infolge Unglücksfall in seinem 43. Lebensjahre.

Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürlch. Nach amtlicher Mitteilung ergeben die Meldungen der Gemeinden und der Arbeiterverbände vom 5. Februar 1921 für den Kanton Zürlch: 2938 gänzlich Arbeitslose, 946 Unterstützte (Art. 8), etwa 24,600 reduziert Arbeitende, die für Lohnausfallentschädigung nach Art. 4 in Betracht kommen. Bei 17 Notstandsarbeiten sind beschäftigt: 244 Berufsarbeiter aus dem Bausach, 378 Arbeitslose aus andern Berusen. Für Kurse zu beruslicher und hauswirtschaftlicher Weiterbildung haben sich gemeldet: 205 Arbeiter und Angestellte, 280 Arbeiterinnen. Weitere Kurse werden in Affoltern a. A., Winterthur, Uster, Töß, Aathal, Dübendorf und Wallisellen vorbereitet.

Die kantonal-zürcherische Seimatschutz-Kommission genehmigte den Entwurf ihres Mitgliedes, Maler Hermann Gattifer, zu einem Naturschutzplakat, das in größerem Formate in Schulen, Gasthäusern und Wirtschaften und an Erfrischungsstellen, im kleineren Format in Eisenbahnwagen angedracht werden soll. Der Text des Plakates ist so gehalten, daß es nicht nur im Kanton Zürich verwendet, sondern auch von den Behörden oder Naturschutzvereinigungen anderer Kantone für ihr Gediet bestellt werden kann. (Nähere Auskunst wird vom Präsidenten der Kommission, Oberrichter Dr. Balsiger, erteilt.) Ferner genehmigte die Heimatschutzkommission die Entwürse ihres Mitgliedes, Kantonsbaumeisten der Fieh, zu den ersten sechs offiziellen Natur= und Heimatschutzen. Diese werden demnächst ersschen und geben typische Ansichten von Bauernhäusern der Zürcher Landschaft wieder. Es wurde beschlossen, die weitere Ausgabe solcher Karten nach Möglichkeit zu fördern. — Der Text des diessährigen Aufruses zum Schutze der Natur wurde gemäß dem Entwurf Prosessior